

„Je komplexer, desto besser“

Stockheimer KST Moschkau GmbH gehört zu den Top-Ten-Unternehmen

Zu ihren wichtigsten Kunden zählen Bundeswehr, BND, Verfassungsschutz, Ministerien, Justizvollzugsanstalten und der Energieriese RWE. Ihre Technik findet man bei RTL, N-TV und SAT 1, im Post-Tower und in vielen Sportarenen. Im Kreis Düren aber, da wo die Kommunikations- und Sicherungstechnik (KST) Moschkau GmbH zu Hause ist, weiß man nur wenig über das Unternehmen, das sich zu den Top Ten in Deutschland im High-Tech AV-Bereich zählen darf.

Gegründet wurde die Firma 1985 von Udo Moschkau, 1991 entstand aus der Personengesellschaft die heutige KST Moschkau GmbH. 1992 zog der Betrieb von Düren in das Gewerbegebiet Stockheim. Bis dahin lagen die Schwerpunkte in den Bereichen Videoüberwachung, Elektroakustik und Sicherungstechnik, ab 1993 kam der Medien- und Broadcast-Bereich hinzu.

Heute erstreckt sich die Angebotspalette der KST Moschkau GmbH von der einfachen Beschallungsanlage bis zu rechnergesteuerten Audio-/Videosystemen (AV) in Digitaltechnik für Flug- und Manöversimulation oder komplexen Broadcast-Lösungen für TV-Anstalten. Das Unternehmen liefert seinen Kunden dabei individuelle Projektlösungen als Gesamtkonzept - von der Planung über die Realisierung bis hin zum Service. „Je komplexer und schwieriger das Projekt, desto lieber ist es uns“, sagt Axel Moschkau, der mit seinem Vater Udo die Geschäftsführung innehat, und kann sich sicher sein, dass die in Frage kommenden Kunden in ganz Deutschland und darüber hinaus das auch ganz genau wissen.

Sicherungstechnik für Justizvollzugsanstalten

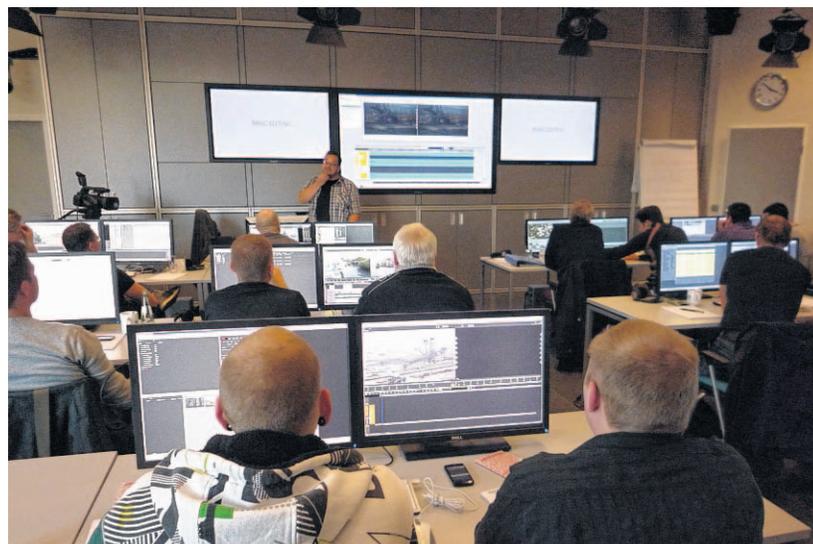
Eines der Hauptstandbeine ist nach wie vor der Bereich der Sicherungstechnik. Komplexe Peripherie-Sicherungen, z.B. für Justizvollzugsanstalten, Ministerien, Bundeswehr, aber auch im Industriebereich gehören für zum Projektalltag. In der JVA Aachen etwa zeichnet KST nahezu für die gesamte sicherheitstechnische Einrichtung verantwortlich - von der Zellen-Kommunikationsanlage über die Brand-/Hausalarmierung bis hin zur Innen- und Außenhautsicherung mit modernster Kamertechnik und Fassadenbeleuchtung. Aber auch in den JVA's in Köln, Euskirchen, Rheinbach, Gelsenkirchen, Heinsberg etc. kommt technisches Equipment und Know-how aus Stockheim zum Einsatz.



Axel Moschkau ist einer der beiden Geschäftsführer der in Stockheim beheimateten KST Moschkau GmbH, deren Systeme und Anlagen im gesamten deutschsprachigen Raum, aber auch in den Benelux-Ländern und sogar in Übersee Anwendung finden.



Die SAP-Arena in Mannheim wurde von KST Moschkau ausgestattet.



Im High-Tech-Bereich von Audio-Video (AV) zählt das Unternehmen zu den Großen in Deutschland.

Fotos: KST

Stetiges Wachstum erfährt seit Anfang der 90er-Jahre der Broadcast- und Professional-Bereich. Zu den von KST realisierten Projekten gehören u.a. die RTL-Standorte Köln, Frankfurt, München und Berlin, das neue digitale Sendezentrum von N-TV und das NRW-Landesstudio von SAT 1. Außerdem erarbeiten namhafte Produktionsfirmen ihre Beiträge mit Equipment des Unternehmens aus dem Kreis Düren.

Post-Tower und Bundestag

Steigende Qualitätsansprüche in Konferenz- und Präsentationsanwendungen ermöglichen immer mehr den Einsatz von eigentlich aus der Broadcast-Welt stammenden Technologien. „Das hat uns dazu veranlasst, unsere umfassende Erfahrung im Broadcast-Bereich auch für den Medien- und Konferenzbereich zu nutzen und dort ebenfalls tätig zu werden“, erläutert Axel Moschkau. Herausragendes Beispiel hierfür ist die medientechnische Einrichtung des Post-Towers in Bonn, und auch für die Neuausstattung der Medientechnik im Plenarsaal des Deutschen Bundestages war das Stockheimer Unternehmen verantwortlich.

Zu den Kernkompetenzen der KST Moschkau GmbH gehört seit vielen Jahren auch die Entwicklung und Realisierung von modernen AV-gestützten Simulationssystemen, z.B. in der Flugsimulation oder beim Lokführer-Training. So wurde KST mit der Realisierung eines Fahrt-Simulators für die indonesische Eisenbahn beauftragt. Bei der Umsetzung wurden die verschiedenen Weichenstellungen und Signalmasten, aber auch Notfallsituationen absolut realitätsnah animiert. Immer wichtiger werden für KST Projekte, in denen Synergien zwischen den eigentlich separat zu sehenden Bereichen Broadcast, Medien- und Sicherungs-Technik zustande kommen, vor allem in Sportarenen wie der SAP-Arena in Mannheim.

Ein weiterer wachsender Bereich ist die Ausrüstung von Yachten mit Navigations- und Medientechnik. Auch im Bereich der Elektro-Akustik ist der Einzugsbereich der digitalen Technik nicht mehr aufzuhalten. Beschallungsanlagen der KST, bei denen immer mehr auch Sicherheitsaspekte eine Rolle spielen, findet man in Industrieanlagen, Einkaufszentren, Stadien, auf Flughäfen und Kreuzfahrtschiffen, aber auch in der JVA Aachen, im Bundesministerium und in der Bonner Außenstelle des Bundesrats.

Ralf Schwuchow